



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Zu früh gefreut

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Die Schüler/innen der Klasse 2d hatten Mathematik und sollten selbstständig ein Arbeitsblatt lösen. Z. ist bei solchen Aufgaben meist sehr unmotiviert und entsprechend langsam, auch in dieser Stunde wirkte er nicht besonders interessiert. Er fragte, ob er zur Toilette gehen dürfte, da 5 Minuten später aber sowieso große Pause war, sagte ich zu ihm, dass er sich gedulden solle und in der Pause gehen könne. So lange könne er ja noch an seinem Arbeitsblatt arbeiten. Plötzlich schlug seine Motivation um und er wollte unbedingt noch vor der Pause mit dem Arbeitsblatt fertig werden. Sogar in der Pause schreibt er weiter, mit den Worten: "Ich gehe erst aufs Klo, wenn ich fertig bin." Kurze Zeit später zeigte er mir voller Stolz sein komplett (richtig) gelöstes Blatt. Er strahlte über das ganze Gesicht und sagte, dass er nun keine Hausaufgaben in Mathe aufbekäme, da er das Blatt ja schließlich fertig hat. Nach der Pause wurde allerdings ein weiteres Arbeitsblatt verteilt. Sofort verfinsterte sich das eben noch so voller Stolz strahlende Gesicht des Schülers und seine Motivation sank wieder in den Keller. Er schaute den Rest der Stunde ziellos im Raum herum und arbeitete nur sehr langsam weiter.

(Studentin K_1_BSP, Pos. 1-11)